

Beschlussvorlage



Fachbereich I	Drucksache Nr.: BV/0124/26
SPD-Ortsratsfraktion Eiweiler	Datum: 01.06.2026
Beratungsfolge Ortsrat Eiweiler	öffentlich

Betreff:

**Reduzierung der nächtlichen Beleuchtung auf dem Industriegelände SVolt sowie
Erstellung eines Lichtkonzeptes für den Ortsteil Eiweiler
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion Eiweiler**

Beschlussvorschlag:

- ohne -

Sachverhalt:

Antrag der SPD-Ortsratsfraktion

Betreffend: Reduzierung der nächtlichen Beleuchtung auf dem Industriegelände SVolt sowie Erstellung eines Lichtkonzeptes für den Ortsteil Eiweiler

Der Ortsrat wolle beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, gemeinsam mit dem Betreiber des Industriegeländes SVolt zu prüfen, in welchem Umfang die nächtliche Außenbeleuchtung reduziert werden kann, insbesondere in den Nachtstunden zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr.
2. Dabei sollen insbesondere nicht sicherheitsrelevante Beleuchtungen abgeschaltet, gedimmt oder durch bedarfsgerechte Systeme (z. B. Bewegungsmelder) ersetzt werden.
3. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, ein gesamtheitliches Lichtkonzept für den Ortsteil zu erarbeiten. Dieses soll Aspekte wie Lichtverschmutzung, Energieverbrauch, Anwohnerschutz, Verkehrssicherheit, Natur- und Artenschutz sowie moderne und bedarfsgerechte Beleuchtung berücksichtigen.

Begründung:

Die dauerhaft intensive Beleuchtung des Industriegeländes SVolt führt zu einer erheblichen Belastung für Anwohnerinnen und Anwohner sowie für die Umwelt.

Insbesondere in den Nachtstunden entsteht eine unnötige Lichtemission, die weit über das Gelände hinaus sichtbar ist und zur zunehmenden Lichtverschmutzung beiträgt.

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass künstliches Licht in der Nacht negative Auswirkungen auf den Menschen, Tiere und Pflanzen haben kann. Es beeinflusst unter anderem den Schlafrhythmus, stört Insekten und nachtaktive Tiere und verändert natürliche Lebensräume. Gleichzeitig verursacht dauerhaft eingeschaltete Beleuchtung einen vermeidbaren Energieverbrauch.

Moderne Beleuchtungskonzepte ermöglichen heute eine zielgerichtete und bedarfsgerechte Ausleuchtung, ohne Sicherheitsinteressen zu beeinträchtigen. Viele Kommunen reduzieren bereits erfolgreich unnötige Lichtquellen oder setzen auf intelligente Steuerungssysteme.

Vor diesem Hintergrund erscheint es sinnvoll, nicht nur die konkrete Situation auf dem Gelände SVolt zu überprüfen, sondern auch ein übergeordnetes Lichtkonzept für den gesamten Ortsteil zu entwickeln. Ein solches Konzept kann dazu beitragen, Beleuchtung künftig effizienter, umweltverträglicher und anwohnerfreundlicher zu gestalten.

Michaela Treese
Für die SPD-Fraktion